

Oikoumene : Meditation zu Psalm 27

Autor(en): **Schneider, Severin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **57 (1979)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-723607>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Meditation zu Psalm 27

*Du, Herr, bist mein Heil –
wie könnte ich fallen?*

*Du, Herr, bist meine Hoffnung –
wie könnte ich enttäuscht werden?*

*Du, Herr, bist meine Stärke –
wie könnte ich Angst haben?*

*Auch wenn alles enttäuscht,
wenn selbst die Liebsten mich fallen liessen,*

Du, Herr, nähmest mich auf,

Du, Herr, wärest da.

Denn immer fängst Du an,

wo wir zu Ende sind.

Immer stehst Du da,

wo wir unsere Grenze erreichen.

So sind wir geborgen in Dir.

Severin Schneider